

Unterwegs auf Großen Wegen Die Top-Rundwanderwege der VIA.CARNUNTUM.

Wunderbare Ausblicke genießen, wildromantisch direkt an der Donau entlang wandern und idyllische Kellergassen durchstreifen: die Rundrouten fangen die landschaftlichen Höhepunkte der Region Römerland Carnuntum in fünf Rundwanderwegen ein und ermöglichen es durch die Hörstationen am Weg in Geschichte und Gschicht´In der Region einzutauchen.

Petronell, März, 2021. Die Rundrouten der VIA.CARNUNTUM. führen vor den Toren von Wien und Bratislava durch ehemaliges Römerland. Noch heute ist die Römerstadt Carnuntum die größte archäologische Landschaft Österreichs, wo ein ganzes Wohnviertel mit römischer Therme voll funktionsfähig wiederaufgebaut worden ist. Die Römer waren es auch, die den Wein in die Region gebracht haben. Dieser prägt auch heute noch die Landschaft mit den Weinrieden und den pittoresken Kellergassen. Auf insgesamt 70 km können Genusswanderer auf den fünf Wanderrouten der VIA.CARNUNTUM. den Spuren der alten Römer folgen und die reiche Geschichte und faszinierende Natur der Region erleben.

Die Wanderrouten sind als Rundwege von ca. 6 bis maximal 12 km Länge und auch sehr familienfreundlich angelegt, denn viele Abschnitte lassen sich auch gut mit dem Kinderwagen begehen. Ein einfaches Farbleitsystem im Wanderfolder kennzeichnet die Strecken. (blau = kinderwagenfreundlich) Eine besondere Attraktion ist der Audioguide „Wanderwege Römerland Carnuntum“ via Handy-App, von dem insgesamt 36 verschiedene Hörstationen auf allen fünf Routen abgerufen werden können. Wenn die App vor dem Ausflug heruntergeladen wird, können die Geschichten vor Ort ohne Internetverbindung gehört werden. Die App dient außerdem der Orientierung: ein Pfeil in der Karte zeigt an, wo auf der Strecke man sich genau befindet.

VIA.SILENTIUM.: Ab in die Wüste

Zwei Rundrouten führen durch den Naturpark Mannersdorfer Wüste: der Maria Theresia und der Kaiser Franz Josef Rundwanderweg - vorbei an einer gut erhaltenen Klostermauer, die den gesamten Naturpark umfasst. Das mittelalterliche Kloster im Herzen des Naturparks und der fabelhafte Panoramablick der Kaiser Franz Josef Warte sind die Highlights der Touren. Die Landschaft ist abwechslungsreich: es geht durch steppenartige Vegetation vorbei an schroffen Felsen. Erzählt wird etwa bei der Hörstation „Kloster St. Anna“ warum man sich hier mitten in der Wüste befindet oder bei der Hörstation „Römer und Maria Theresia“, welche Spuren diese in Mannersdorf hinterlassen haben. Länge der beiden Runden: je ca. 10 km, Gehzeit ca. 3 Stunden

VIA.VINUM.: Von Römern und Wein

Die Runde „Weinwandern in drei Etappen“ führt durch die Weinorte Göttlesbrunn-Arbesthal, Höflein und Stixneusiedl. Charakteristisch für diese Touren sind wunderbare Ausblicke auf die Weinberge der Region, idyllische Kellergassen – kurzum ein Eintauchen in das Kernland des Weinanbaus der Weinstraße Carnuntum. Bei der Hörstation „Kellergasse Hoher Weg“ etwa hört man, wofür die Weinkeller entlang der Kellergassen traditionell genutzt werden. Weitere Hörstationen erzählen über einen streitbaren Pfarrer und von der Landwirtschaft einst und heute. Länge der einzelnen Etappen: je ca. 10 km, Gehzeit: ca. 3 Stunden.

DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3 | TEL +43(0)2713-30060-60 | FAX DW 30 | E-MAIL urlaub@donau.com | www.donau.com

Kremser Bank und Sparkassen AG | IBAN AT36 2022 8003 0032 1213 | BIC SPKDAT21XXX | FN 241498 w HG Krems
UID-Nr.: ATU 580 17 005 | DVR 2110108



VIA.MONTE. Vom Naturwunder Donau zum aussichtsreichen Gipfel

Der Gipfel des Braunsbergs ist nicht nur durch den beeindruckenden Weitblick ein absolutes Highlight auf dieser Tour. Die Route beginnt in Hainburg am Donaulände-Parkplatz. Man wandert zunächst an der Donau entlang durch Auenlandschaften auf einem wildromantischen Pfad vorbei an den Sandbänken der Donau. Auch ohne Fernglas lassen sich am Weg Vögel beobachten, die am gegenüberliegenden Donauufer im Nationalpark Donau-Auen leben. Bei der Hörstation „Donaublick“ am Weg wird zum Beispiel die Entstehungsgeschichte des Nationalparks Donau-Auen erzählt. Man erfährt außerdem Interessantes über den Keltenwall und die Mittelalterstadt Hainburg.

Länge: 4,5 km, Gehzeit: 1 ¾ Stunden

VIA.VISTA.: Von Grenzerfahrungen hin zu guter Nachbarschaft

Von Berg geht es am Rundwanderweg gemütlich abwechselnd durch Laubwälder und entlang von Weingärten zur traumhaften Aussichtswarte Königswarte Berg. Von der östlichsten Aussichtswarte Österreichs genießt man das schönste Panorama über die Weiten des Wiener Beckens, den Neusiedler See bis hin nach Bratislava und in die pannonische Tiefebene. An den Hörstationen wird Berg als Grenzstadt ebenso thematisiert wie die Berger Tracht, auf die man so stolz ist, dass man ihr einen Fotostopp gewidmet hat: Wanderer können sich hinter ein mit Berger Tracht gekleidetes Fotofigur-Pärchen stellen und sich „in Tracht“ fotografieren lassen.

Länge: 5,5 km, Gehzeit: 2 Stunden

VIA.CELLA VINARIA.: Vom Tiergarten in die Kellergasse

Diese Wanderung verbindet die Kellergasse von Prellenkirchen in Niederösterreich mit dem Kellerviertel im burgenländischen Edelstal: Die Route führt über das artenreiche Naturschutzgebiet Spitzer Berg und wird vom Panorama über das südliche Wiener Becken und den Neusiedler See gekrönt. Ergänzt wird das Wandererlebnis unterwegs mit Geschichten zu Weinbau, Landschaft, die Römerquelle und dem historischen Tiergarten, der einst als „hochfürstlicher Thiergarten von Edlesthall“ dem ansässigen Adel als Amusement diente. Am Gelände des ehemaligen Tiergartens der Familie Esterhazy lässt die Hörstation „Hochfürstlicher Tiergarten“ die damalige Zeit wieder auferstehen.

Länge: 5,3 km, Gehzeit: 1 ¾ Stunden

Detailinfos und Touren-Download zur VIA.CARNUNTUM finden sich auch auf der Website www.via-carnuntum.at Die Handy Apps „Wanderwege Römerland Carnuntum“ können im Google Play Store oder Apple App Store heruntergeladen werden.

Ein 3-sprachiger Folder (Deutsch, Slowakisch, Englisch) kann bei der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH ab sofort unter +43(0)2163 355-11 angefragt werden.





Urlaubsinformation:

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Margit Neubauer, Regionalbüro Römerland Carnuntum-Marchfeld, Hauptstraße 3, 2404 Petronell, Tel: +43(0)2163-3555-11, email: carnuntum-marchfeld@donau.com;

Presserückfragen:

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Mucha-Zachar, Schlossgasse 3, 3620 Spitz, Tel: +43(0)2713-30060-24, email: jutta.mucha-zachar@donau.com www.donau.com

DONAU NIEDERÖSTERREICH TOURISMUS GMBH

3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3 | TEL +43(0)2713-30060-60 | FAX DW 30 | E-MAIL urlaub@donau.com | www.donau.com

Kremser Bank und Sparkassen AG | IBAN AT36 2022 8003 0032 1213 | BIC SPKDAT21XXX | FN 241498 w HG Krems
UID-Nr.: ATU 580 17 005 | DVR 2110108

